

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Wissenschaft und Forschung

67. Sitzung
4. Mai 2026

Beginn: 09.33 Uhr
Schluss: 12.30 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Franziska Brychcy (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt für den Senat Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Herrn Staatssekretär Dr. Marx (SenWGP).

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass im Abgeordnetenhaus seit dem Wochenende aufgrund eines Hardwaredefekts ein Internetproblem besteht und daher kein Livestream verfügbar ist. Die Sitzung wird aufgezeichnet und ist im Nachgang auf dem üblichen Wege abrufbar. Der Ausschuss stimmt dem einvernehmlich zu.

Die Vorsitzende gratuliert Herrn Abg. Dr. Altuğ (SPD) im Namen des Ausschusses zum heutigen Geburtstag.

Die Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung auf. Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Vorab wurden folgende Fragen schriftlich eingereicht:

- „Was unternimmt der Senat, um die Kündigung des Entlastungstarifvertrages an der Charité zu verhindern?“

(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

- „Die Hochschulleitungen der HAWs trafen sich am 14. und 15. April 2026 zur jährlichen Strategietagung in Berlin. Als Ergebnisse der Tagung wurden zwei Eckpunktepapiere erarbeitet und verabschiedet, in denen konkrete Forderungen an Bund und Länder zur Ausgestaltung und Etablierung der Deutschen Anwendungsforschungsgemeinschaft (DAFG) sowie Vorschläge für eine Weiterführung des Programms „FH-Personal“ konkretisiert wurden. Wie bewertet der Senat diese konkreten Forderungen und was können die HAWen in Berlin diesbezüglich erwarten?“

(auf Antrag der AfD-Fraktion)

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) beantwortet die Fragen und Nachfragen und sagt zu, hinsichtlich der Frage der AfD-Fraktion ergänzend schriftlich Stellung zu nehmen. Anschließend wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) berichtet über die Frühjahrssitzung des Wissenschaftsrats 2026 in Wolfsburg. Im Anschluss daran wird Punkt 2 der Tagesordnung abgeschlossen.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden werden TOP 3 und TOP 4 zusammen aufgerufen (einernehmlich).

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/3155
Berliner Hochschulbaugesellschaftsgesetz (BHGG)
(vorab überwiesen gemäß § 32 Abs. 4 GO Abghs auf
Antrag des Senats)

[0203](#)
WissForsch
Haupt(f)

Hierzu: Anhörung

Die Vorsitzende stellt die Zustimmung der Anzuhörenden bezüglich der Veröffentlichung der Aufnahmen fest.

Die Vorsitzende informiert, dass anstelle der ursprünglich eingeladenen ver.di, die aus terminlichen Gründen keine Vertretung entsenden konnte, die GEW teilnimmt. Diese hat Herrn Rüstemeier als Vertreter benannt.

Herr Abg. Trefzer (AfD) widerspricht der Anhörung von Herrn Rüstemeier (GEW Berlin) und beantragt eine Abstimmung hierüber.

Auf Antrag von Frau Abg. Haghanipour (GRÜNE) wird die Sitzung für fünf Minuten unterbrochen (einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und AfD bei Enthaltung LINKE).

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 9.51 Uhr bis 9.56 Uhr.

Ein Antrag der AfD-Fraktion, die Anhörung ohne Herrn Rüstemeier (GEW Berlin) durchzuführen wird abgelehnt. (mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD).

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- **Frau Prof. Dr. Julia von Blumenthal**, Vorstandsvorsitzende der Landeskonferenz der Rektor*innen und Präsident*innen der Berliner Hochschulen und Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin,
- **Frau Julia Goschke**, Vorsitzende des Gesamtpersonalrats der Freien Universität Berlin,
- **Frau Diaga Müller**, LandesAstenKonferenz Berlin,
- **Frau Dr. Julia Neuhaus**, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Landeskonferenz der Rektor*innen und Präsident*innen der Berliner Hochschulen und Präsidentin der Berliner Hochschule für Technik (BHT) und
- **Herr Bengt Rüstemeier**, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Landesverband Berlin GEW BERLIN.

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) nimmt einleitend und – ebenso wie Herr Staatssekretär Dr. Marx (SenWGP) – im Rahmen der Aussprache Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Im Anschluss an die Aussprache wird Tagesordnungspunkt 3 vertagt.

Punkt 4 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0115](#)
WissForsch
Zukunft des Hochschulbaus: Aktuelle Herausforderungen und neue Perspektiven
(auf Antrag der Fraktion CDU und der Fraktion der SPD)

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0158](#)
WissForsch
Marode Hochschulen, leere Kassen: Ist die Infrastrukturgesellschaft die Rettung? Stand und Perspektive
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 23.02.2026

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll der 63. Sitzung vom 23. Februar 2026 vor. Ohne weitere Aussprache wird TOP 4 a) abgeschlossen und TOP 4 b) vertagt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (68.) Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung findet am 18. Mai 2026 statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Franziska Brychcy

Peer Mock-Stümer